

# Inhaltsübersicht

## I DIE AUSGANGSLAGE

- 1 Zu Gegenstand und Zielsetzung der Untersuchung ..... 21
- 2 Das Fehlen einer Translationstheorie..... 25
- 3 Ein wissenschaftlich fundierter allgemeiner Theoriebegriff ..... 45
- 4 Annäherungen an eine umfassende Translationstheorie ..... 49
- 5 Anwendung des wissenschaftlich fundierten  
allgemeinen Theoriebegriffs auf die Entwicklung einer  
adäquaten Translationstheorie ..... 72
- 6 Vorüberlegungen zu einer  
Allgemeinen integrativen Translationstheorie..... 78
- 7 Zur systematischen Erarbeitung einer  
Allgemeinen integrativen Translationstheorie..... 84

## II TRANSLATION ALS GEGENSTAND UND GRUNDLAGE DER THEORIE

- 8 Zum Objekt einer translatorischen Theorie allgemein..... 91
- 9 Zu den in der Definition des Gegenstandes noch zu  
vereindeutigenden vier alltagssprachlichen Begriffen ..... 109
- 10 Zu den in der Definition des Gegenstandes  
noch zu vereindeutigenden drei  
„klassischen“ translatorischen Termini..... 322
- 11 Maschinelle Übersetzung (MÜ) ..... 532

### III EINE ALLGEMEINE INTEGRATIVE TRANSLATIONSTHEORIE

12 Die Theorie im Wortlaut.....	569
Verzeichnis der herangezogenen und weiterführenden Literatur .....	573
Autorenregister .....	607
Sachregister .....	615

# Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der in Zitaten verwendeten Abkürzungen.....	17	
<b>I</b>	<b>DIE AUSGANGSLAGE .....</b>	<b>19</b>
1	Zu Gegenstand und Zielsetzung der Untersuchung.....	21
2	Das Fehlen einer Translationstheorie.....	25
2.1	Der <i>Status quo</i> .....	25
2.2	Gründe für das bestehende Defizit.....	27
2.2.1	Lange empirische und methodische Orientierung.....	28
2.2.2	Fixierung auf die Sprachwissenschaft.....	30
2.2.3	Komplexität des Untersuchungsobjekts .....	34
2.2.4	Unterschiedliche Definitionen von Translationstheorie .....	36
3	Ein wissenschaftlich fundierter allgemeiner Theoriebegriff.....	45
4	Annäherungen an eine umfassende Translationstheorie.....	49
4.1	Über bloße Definitionen hinausgehende Bestimmungen.....	49
4.1.1	Faktorenzentrierte translationstheoretische Vorschläge .....	49
4.1.2	Ein resultatorientierter translationstheoretischer Vorschlag.....	51
4.1.3	Handlungszentrierte translationstheoretische Vorschläge .....	53
4.1.4	Ein spezifisch domestschtheoretischer Vorschlag.....	55
4.1.5	Eine auf Sinn und Prozess ausgerichtete translationstheoretische Anregung.....	57
4.2	Ganzheitlich angelegte Konzeptionen einer Translationstheorie ...	59
4.3	Geschlossene Darstellungen einer Translationstheorie .....	63
4.3.1	<i>A linguistic Theory of Translation</i> .....	63
4.3.2	<i>Teoría de la traducción</i> .....	65
4.3.3	<i>A General Theory of interlingual Mediation</i> .....	68
5	Anwendung des wissenschaftlich fundierten allgemeinen Theoriebegriffs auf die Entwicklung einer adäquaten Translationstheorie.....	72

6	Vorüberlegungen zu einer Allgemeinen integrativen Translationstheorie .....	78
6.1	Die wissenschaftliche Position der Translationstheorie im Rahmen der Allgemeinen Sprachwissenschaft .....	78
6.2	Mit der (vorläufigen) Sprachtheorie gemeinsame Merkmale einer Allgemeinen integrativen Translationstheorie.....	79
6.3	Eine Allgemeine integrative Translationstheorie über die (vorläufige) Sprachtheorie hinaus besonders kennzeichnende Eigenschaften .....	80
6.4	Zur wissenschaftlichen Rolle einer Allgemeinen integrativen Translationstheorie im Rahmen einer Allgemeinen Sprachtheorie .....	82
7	Zur systematischen Erarbeitung einer Allgemeinen integrativen Translationstheorie .....	84
II	TRANSLATION ALS GEGENSTAND UND GRUNDLAGE DER THEORIE .....	89
8	Zum Objekt einer translatorischen Theorie allgemein.....	91
8.1	Begriffsbestimmungen zu Übersetzen bzw. Dolmetschen in der Fachliteratur .....	93
8.1.1	Deutschsprachige Publikationen .....	93
8.1.2	Englischsprachige Publikationen.....	98
8.1.3	Französischsprachige Publikationen .....	101
8.2	Bestimmung des Gegenstands einer Allgemeinen integrativen Translationstheorie .....	105
9	Zu den in der Definition des Gegenstandes noch zu vereindeutigenden vier alltagssprachlichen Begriffen .....	109
9.1	Translatologie und Handeln bzw. Tätigsein.....	113
9.1.1	Handeln bzw. Tätigsein in der Sprachphilosophie.....	114
9.1.2	Handeln bzw. Tätigsein in der Sprachwissenschaft .....	121
9.1.2.1	Deutschsprachige Publikationen .....	122
9.1.2.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Handlungsbegriffs..	123
9.1.2.1.1.1	Berücksichtigung des/der Adressaten.....	123
9.1.2.1.1.2	Nichtberücksichtigung des/der Adressaten .....	124

9.1.2.1.2	Sprachphilosophisch inspirierte Auffassungen von Sprachhandeln .....	125
9.1.2.1.2.1	Berücksichtigung des/der Adressaten .....	125
9.1.2.1.2.2	Nichtberücksichtigung des/der Adressaten .....	134
9.1.2.2	Englischsprachige Publikationen.....	137
9.1.2.3	Französischsprachige Publikationen.....	140
9.1.3	Handeln bzw. Tätigsein in der Translatologie .....	142
9.1.3.1	Deutschsprachige Publikationen .....	143
9.1.3.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Handlungsbegriffs ...	143
9.1.3.1.1.1	Berücksichtigung des/der Rezipienten.....	143
9.1.3.1.1.2	Nichtberücksichtigung des/der Rezipienten.....	149
9.1.3.1.2	Sprachphilosophisch bzw. sprachwissenschaftlich inspirierte Auffassungen von translatorischem Handeln .....	150
9.1.3.2	Englischsprachige Publikationen.....	159
9.1.3.2.1	Entwicklung eines eigenständigen Handlungsbegriffs ...	159
9.1.3.2.2	Sprachphilosophisch bzw. sprachwissenschaftlich inspirierte Auffassungen von translatorischem Handeln .....	163
9.1.3.3	Französischsprachige Publikationen.....	165
9.2	<b>Translatologie und kommunikative Situation .....</b>	<b>172</b>
9.2.1	Kommunikative Situation in der Sprachphilosophie.....	173
9.2.2	Kommunikative Situation in der Sprachwissenschaft .....	175
9.2.2.1	Deutschsprachige Publikationen .....	175
9.2.2.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Situationsbegriffs..	175
9.2.2.1.1.1	Bloße Nennung von Faktoren und Merkmalen .....	176
9.2.2.1.1.2	Die Faktoren und ihre Leistung .....	179
9.2.2.1.2	Sprachphilosophisch inspirierte Auffassungen von kommunikativer Situation.....	180
9.2.2.1.2.1	Bloße Nennung von Faktoren und Merkmalen .....	180
9.2.2.1.2.2	Die Faktoren und ihre Leistung .....	183
9.2.2.2	Englischsprachige Publikationen.....	189
9.2.2.2.1	Bloße Nennung von Faktoren und Merkmalen .....	189
9.2.2.2.2	Die Faktoren und ihre Leistung .....	191
9.2.2.3	Französischsprachige Publikationen.....	193

9.2.3	Kommunikative Situation in der Translatologie.....	195
9.2.3.1	Deutschsprachige Publikationen.....	195
9.2.3.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Situationsbegriffs..	196
9.2.3.1.1.1	Bloße Nennung von Faktoren und Merkmalen .....	196
9.2.3.1.1.2	Die Faktoren und ihre Leistung.....	198
9.2.3.1.2	Sprachphilosophisch bzw. sprachwissenschaftlich inspirierte Auffassungen von kommunikativer Situation .....	200
9.2.3.1.2.1	Bloße Nennung von Faktoren und Merkmalen .....	200
9.2.3.1.2.2	Die Faktoren und ihre Leistung.....	204
9.2.3.2	Englischsprachige Publikationen .....	207
9.2.3.2.1	Entwicklung eines eigenständigen Situationsbegriffs..	208
9.2.3.2.2	Sprachphilosophisch bzw. sprachwissenschaftlich inspirierte Auffassungen von kommunikativer Situation .....	209
9.2.3.3	Französischsprachige Publikationen.....	212
<b>9.3</b>	<b>Translation und Gemeintes .....</b>	<b>218</b>
9.3.1	Das Gemeinte in der Sprachphilosophie .....	218
9.3.2	Das Gemeinte in der Sprachwissenschaft.....	224
9.3.2.1	Deutschsprachige Publikationen.....	225
9.3.2.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Begriffs des Gemeintes.....	225
9.3.2.1.1.1	Berücksichtigung der Situation.....	225
9.3.2.1.1.2	Nichtberücksichtigung der Situation.....	226
9.3.2.1.2	Sprachphilosophisch inspirierte Auffassungen von Gemeintem.....	227
9.3.2.1.2.1	Berücksichtigung der Situation.....	227
9.3.2.1.2.2	Nichtberücksichtigung der Situation.....	235
9.3.2.2	Englischsprachige Publikationen .....	237
9.3.2.3	Französischsprachige Publikationen.....	240
9.3.3	Das Gemeinte in der Translatologie.....	243
9.3.3.1	Deutschsprachige Publikationen.....	243
9.3.3.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Begriffs des Gemeintes.....	243
9.3.3.1.2	Sprachphilosophisch bzw. sprachwissenschaftlich inspirierte Auffassungen von Gemeintem .....	246

9.3.3.1.2.1	Berücksichtigung der Situation.....	246
9.3.3.1.2.2	Nichtberücksichtigung der Situation.....	251
9.3.3.2	Englischsprachige Publikationen.....	253
9.3.3.2.1	Entwicklung eines eigenständigen Begriffs des Gemeinten.....	253
9.3.3.2.2	Sprachphilosophisch bzw. sprachwissenschaftlich inspirierte Auffassungen von Gemeintem.....	257
9.3.3.2.2.1	Berücksichtigung der Situation.....	257
9.3.3.2.2.2	Nichtberücksichtigung der Situation.....	260
9.3.3.3	Französischsprachige Publikationen.....	260
<b>9.4</b>	<b>Translation und Ziel.....</b>	<b>268</b>
9.4.1	Das Ziel in der Sprachphilosophie.....	268
9.4.2	Das Ziel in der Sprachwissenschaft.....	272
9.4.2.1	Deutschsprachige Publikationen.....	273
9.4.2.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Zielbegriffs.....	273
9.4.2.1.2	Entwicklung eines sprachphilosophisch inspirierten Zielbegriffs.....	275
9.4.2.1.2.1	Ein einfach strukturiertes bzw. sehr allgemein gehaltenes Zielkonzept.....	275
9.4.2.1.2.2	Ein komplex angelegtes differenzierendes Zielkonzept.....	285
9.4.2.2	Englischsprachige Publikationen.....	287
9.4.2.2.1	Entwicklung eines eigenständigen Zielbegriffs.....	287
9.4.2.2.1.1	Ein einfach strukturiertes bzw. sehr allgemein gehaltenes Zielkonzept.....	287
9.4.2.2.1.2	Ein komplex angelegtes differenzierendes Zielkonzept.....	289
9.4.2.2.2	Sprachphilosophisch inspirierte Auffassungen von Ziel.....	290
9.4.2.3	Französischsprachige Publikationen.....	290
9.4.2.3.1	Entwicklung eines eigenständigen Zielbegriffs.....	291
9.4.2.3.2	Eine sprachphilosophisch inspirierte Auffassung von Ziel.....	291
9.4.3	Das Ziel in der Translatologie.....	292
9.4.3.1	Deutschsprachige Publikationen.....	292
9.4.3.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Zielbegriffs.....	293

9.4.3.1.1.1	Ein einfach strukturiertes bzw. allgemein gehaltenes Zielkonzept.....	293
9.4.3.1.1.2	Ein komplex angelegtes differenzierendes Zielkonzept .....	293
9.4.3.1.2	Sprachphilosophisch bzw. sprachwissenschaftlich inspirierte Auffassungen von Ziel .....	295
9.4.3.1.2.1	Ein einfach strukturiertes bzw. allgemein gehaltenes Zielkonzept .....	295
9.4.3.1.2.2	Ein komplex angelegtes differenzierendes Zielkonzept .....	298
9.4.3.2	Englischsprachige Publikationen .....	309
9.4.3.2.1	Entwicklung eines eigenständigen Zielbegriffs .....	309
9.4.3.2.1.1	Ein einfach strukturiertes bzw. allgemein gehaltenes Zielkonzept.....	309
9.4.3.2.1.2	Ein komplex angelegtes differenzierendes Zielkonzept .....	309
9.4.3.2.2	Sprachphilosophisch bzw. sprachwissenschaftlich inspirierte Auffassungen von Ziel .....	311
9.4.3.2.2.1	Ein einfach strukturiertes bzw. allgemein gehaltenes Zielkonzept.....	311
9.4.3.2.2.2	Ein komplex angelegtes differenzierendes Zielkonzept .....	313
9.4.3.3	Französischsprachige Publikationen.....	316
<b>10</b>	<b>Zu den in der Definition des Gegenstandes noch zu vereindeutigenden drei „klassischen“ translatalogischen Termini .....</b>	<b>322</b>
<b>10.1</b>	<b>Translatologie und Methode .....</b>	<b>324</b>
10.1.1	Die Methode in der Sprachphilosophie .....	325
10.1.2	Die Methode in der Sprachwissenschaft.....	328
10.1.2.1	Kontrastive Linguistik.....	328
10.1.2.2	Vergleichende Stilistik .....	345
10.1.2.3	Kontrastive Textologie.....	348
10.1.2.4	Semiotisch erweiterte Textologie.....	354
10.1.3	Die Methode in der Translatologie.....	357
10.1.3.1	Deutschsprachige Publikationen .....	357



10.1.3.1.1	Entwicklung eines eigenständigen Methodenbegriffs ...	357
10.1.3.1.2	Sprachphilosophische Überlegungen einbeziehende resp. von der Kontrastiven Linguistik und ihren Untergliederungen bzw. von der Vergleichenden Stilistik inspirierte Auffassungen von Methode .....	376
10.1.3.1.2.1	Translatorneutrale Ansätze .....	376
10.1.3.1.2.2	Translatorbetonte Ansätze.....	379
10.1.3.1.3	Speziell von der semiotisch erweiterten Textologie inspirierte Auffassungen von Methode.....	391
10.1.3.2	Englischsprachige Publikationen.....	398
10.1.3.2.1	Entwicklung eines eigenständigen Methodenbegriffs.....	398
10.1.3.2.2	Von der Kontrastiven Linguistik bzw. Vergleichenden Stilistik inspirierte Auffassungen von Methode.....	404
10.1.3.3	Französischsprachige Publikationen.....	415
<b>10.2</b>	<b>Translatologie und Funktion .....</b>	<b>432</b>
10.2.1	Die Funktion in der Sprachphilosophie.....	432
10.2.2	Die Funktion in der Sprachwissenschaft.....	434
10.2.2.1	Deutschsprachige Publikationen .....	434
10.2.2.2	Englischsprachige Publikationen.....	446
10.2.2.3	Französischsprachige Publikationen.....	450
10.2.3	Die Funktion in der Translatologie .....	451
10.2.3.1	Deutschsprachige Publikationen .....	452
10.2.3.2	Englischsprachige Publikationen.....	465
10.2.3.3	Französischsprachige Publikationen.....	469
<b>10.3</b>	<b>Translatologie und Äquivalenz.....</b>	<b>473</b>
10.3.1	Übersetzbarkeit als <i>conditio sine qua non</i> aller Translation und ihrer Theorie .....	474
10.3.2	Äquivalenz in der Sprachphilosophie.....	482
10.3.3	Äquivalenz in der Sprachwissenschaft .....	484
10.3.4	Äquivalenz in der Translatologie .....	486
10.3.4.1	Deutschsprachige Publikationen .....	486
10.3.4.2	Englischsprachige Publikationen.....	512
10.3.4.3	Französischsprachige Publikationen.....	518

<b>11</b>	<b>Maschinelle Übersetzung (MÜ)</b> .....	<b>532</b>
<b>11.1</b>	<b>Anfänge und Entwicklung</b> .....	<b>532</b>
<b>11.2</b>	<b>Einzelprojekte</b> .....	<b>538</b>
11.2.1	SALAT .....	538
11.2.2	LOGOS .....	540
11.2.3	SYSTRAN.....	541
11.2.4	GETA .....	542
11.2.5	TAUM.....	545
11.2.6	METALS.....	548
11.2.7	ALP.....	551
11.2.8	SUSY .....	553
<b>11.3</b>	<b>Kritischer Rückblick und Konsequenzen</b> .....	<b>558</b>
<b>III</b>	<b>EINE ALLGEMEINE INTEGRATIVE TRANSLATIONSTHEORIE</b> ....	<b>567</b>
<b>12</b>	<b>Die Theorie im Wortlaut</b> .....	<b>569</b>
	Verzeichnis der herangezogenen und weiterführenden Literatur .....	573
	Autorenregister .....	607
	Sachregister .....	615